GERMAN FORM NO. 3320-500

TORO

MODELL NR. 20622C-8900001
UND DARÜBER
MODELL NR. 20624C-8900001
UND DARÜBER

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

53 cm REAR BAGGER

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanweisungen nicht kennen.

2. Vergewissern Sie sich, daß Kinder und Tiere von der Mähfläche fern bleiben. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen.

3. Tragen Sie lange Hosen und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

5. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie defekte oder beschädigte Teile.

WÄHREND DES MÄHENS

6. Fahrantrieb und Messer sind so konstruiert, daß sie anhalten, wenn der Antriebshebel losgelassen wird. Vor jeder Benutzung des Mähers sicherstellen, daß Steuerung und Bremse richtig funktionieren.

7. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

8. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

9. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.

10. Gesicht, Hände and Füße vom Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

11. Beim Mulchen den Grassack angebracht lassen und sicherstellen, daß die Trichterklappe geschlossen ist. Beim Graseinfangen den Motor abstellen und sicherstellen, daß die Trichterklappe geschlossen ist, bevor der Sack entfernt und entleert wird.

12. Vor der Beseitigung von Trichterverstopfung Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

13. Da das Messer sich nach dem Auskuppeln des Antriebshebels noch für ein paar Sekunden weiterdreht, bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

14. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus.

15. Vor dem Einstellen der Schnitthöhe den Motor abstellen.

16. Stellen Sie den Motor vor dem Überqueren einer mit Kiesel bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg ab.

17. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist.

18. Auspuff oder Motor nicht berühren, während er läuft oder kurz nachdem er abgestelt wurde, da Sie sich am Auspuff oder Motor verbrennen könnten.

WARTUNG

19. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen autorisierten TORO Kundendienst.

20. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.

21. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben oft überprüfen und anziehen. Sicherstellen, daß die Messermuttern auf 20-34 Nm angezogen sind.

22. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

23. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung oder Risse überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen.

24. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder wo sich Benzindunst durch Funken entzünden könnte.

25. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

26. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mäheleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt sich, bei Reparaturen nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zubehörteile könnten die Sicherheit das Mähers beeinträchtigen, was gefährlich sein könnte.

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



GLOSSAIRE DES SIGNES



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3
Vor Inbetriebnahme	4
Betriebsanleitung	5-7
Wartung	8-12
Wartung des Luftfilters	8
Ersetzen der Zündkerze	8
Benzinablaß	8
Gashebeljustierung	9
Ölwechsel Kurbelgehäuse	9
Justierung Radantrieb	9
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	10
Schmierung	11
Einstellung für Leerlauf des Fahrgeschwindigkeitshebels	11
Batterieaufladung	11
Reinigung Mähergehäuse	12
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	12
Produktkennzeichnung	12
TORO Kundendienst	12
Wartungsnachweis	12

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE, FANGSACK UND BATTERIE MONTIEREN

1. Griffstangen ausrichten und Drehknöpfe befestigen (Bild 1). Rastklinken leicht gegeneinander biegen (Bild 1).

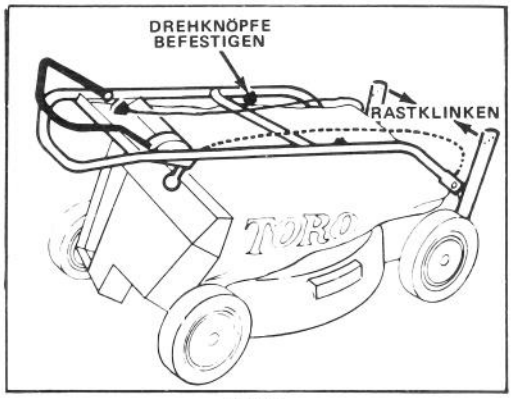

Bild 1

2. Stange nach hinten schwenken, bis Gritbolzen ins Mittelloch der Rastklinke einrastet (Bild 2). Sicherstellen, daß sich Kontrollkabel nach hinten und innerhalb des Schiebegestänges befinden.

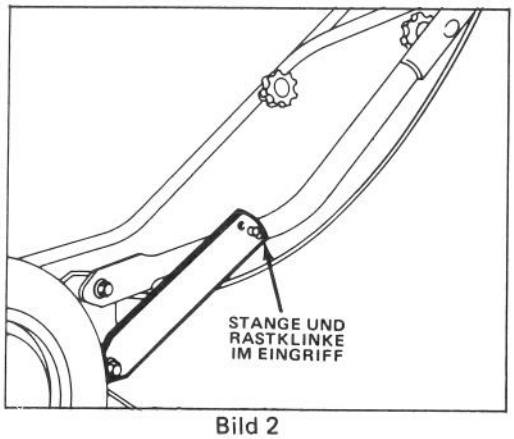

Bild 2

3. Grasfangsack installieren: Siehe unter Verwendung des Grasfangsackes, Seite 5-6, Verfahrensschritte 1-5.

4. Batterieaufladung (Startschlüssel-Modell): Siehe unter Batterieaufladung, Seite 11. Batterie, mit Aufkleberseite nach oben, zwischen die Nuten auf der Rückseite des Schaltbrettes schieben und Drähte verbinden (Bild 3). Schlüssel in Schalter stecken, wenn zum Anlassen des Motors betriebsbereit.

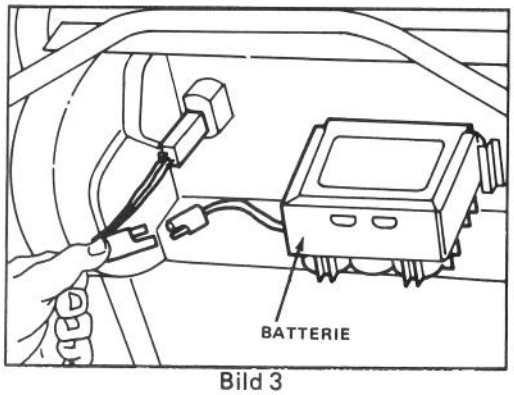

Bild 3

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FÜLLEN

Anfänglich ist das Kurbelgehäuse mit 0,53 l SAE 30 Öl zu füllen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand im SICHERHEITSBEREICH befindet. Öl nachfüllen, falls Ölstand niedrig ist.

1. Mäher auf gerader Oberfläche positionieren und rund um den Ölmeßstab reinigen.
2. Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.
3. Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Verschlußkappe eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Ölmeßstab entfernen und Ölstand prüfen (Bild 4). Ist der Ölstand niedrig, Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auf dem Ölmeßstab nachfüllen. NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG HINAUS FÜLLEN, DENN MOTOR KÖNNTE BEIM START BESCHÄDIGT WERDEN.

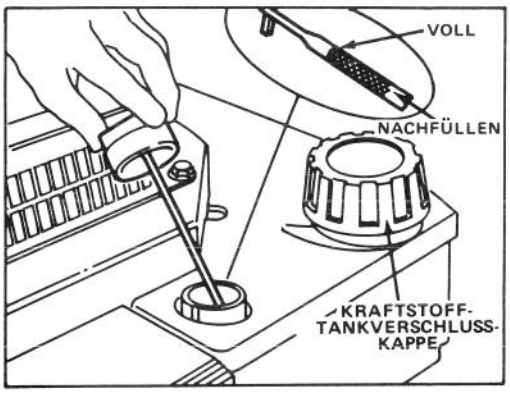

Bild 4

4. Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und Kappe durch eine Vierteldrehung zum Verschluß bringen.

HINWEIS: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden wechseln; Ölwechsel danach alle 25 Betriebsstunden vornehmen. Bei Staub- und Schmutzbedingungen werden häufigere Ölwechsel erforderlich.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

HINWEIS: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO Produkte die Verwendung eines frischen, sauberen, BLEIFREIEN Normalbenzins. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzdauer des Motors und ermoglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

1. Rund um die Kraftstofftankverschlußkappe reinigen und Kappe vom Tank entfernen (Bild 4). Bei bleifreiem Benzin Kraftstofftank bis 13 mm unterhalb der Oberseite des Tanks füllen.
2. Kraftstofftankverschlußkappe wieder anbringen und eventuell vergossenes Benzin aufwischen.

WICHTIG: Nie Öl mit Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhaltiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, weil dies am Kraftstoffsystem des Motors Schaden anrichten könnte.

⚠ WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin nicht rauchen und Benzin von offenen Flammen und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsverbrauch an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter sowie für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Tank nur bis 13 mm unterhalb seiner Oberseite füllen. Dieser Raum dient zur Benzinausdehung. Einfülltrichter oder Fülltülle benutzen, um Vergießen zu vermeiden. Jegliches vergossene Benzin aufwischen.

BETRIEBSANLEITUNG

MÄHMÖGLICHKEITEN: 5 ANWENDUNGEN MIT EINEM GERÄT

FANGVORRICHTUNG hinten - Das saftige Gras in Frühjahr auffangen, um Ihren Rasen von strohbildendem Schnittgut freizuhalten.

MULCHER – Wenn das Gras im Sommer langsamer wächst und trockener ist, durch Verschließen der Schüttklappe mulchen (Bild Verschließen der Klappe mulchen (Bild 5). Zum Schutz den Grasfangkorb am Mäher lassen.

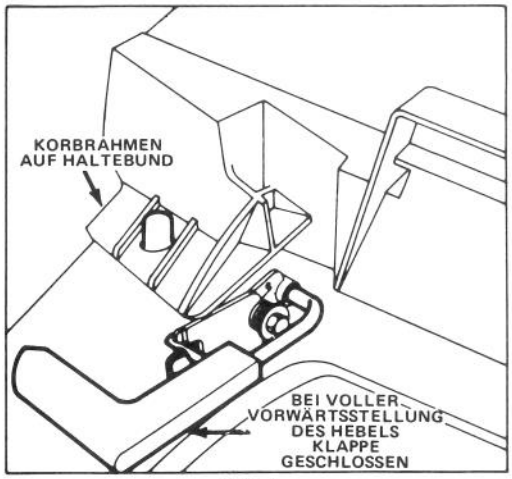

Bild 5

SEITAUSWURF – Schnittgut mit dem als Zubehör erhältlichen, rückwärtig montierten Seitauswurf, der sich in Sekundenschnelle anbringen läßt, entfernen. Die Gestaltung ermöglicht Trimmen auf beiden Seiten (Bild 6).

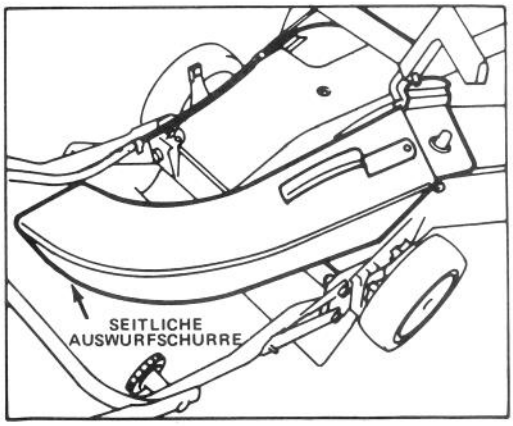

Bild 6

LAUBZERKLEINERUNG – Im Herbst reduziert der als Option verfügbare Laubzerkleinerer (Bild 7) das Laub zu einem Bruchteil seiner ursprünglichen Große, während Sie das Auffangen vornehmen. Reduziert die Anzahl der Arbeitsunterbrechungen und der zur Abfallbeseitigung benutzen erforderlichen Säcke auf ein Minimum.

STROHBESEITIGUNG – Wenn die federnden Zinken des als Option verfügbaren TORO Kämmvorrichtung durch das Gras kratzen und vibrieren, löst sich das strohige Grasgut ind wird mühelos in den Fangsack gesaugt (Bild 8).

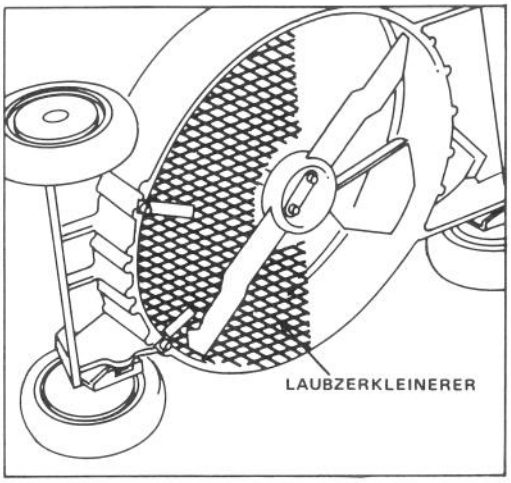

Bild 7

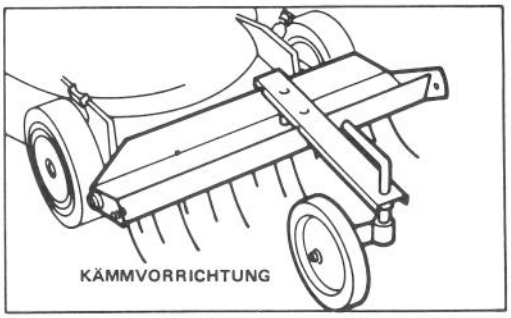

Bild 8

BEDIENUNGSTIPS

1. ÖLSTAND PRÜFEN –Ölstand, wie auf dem Ölmeßstab gezeigt, im SICHERHEITSBEREICH halten.
2. VOR JEDEM MÄHEN – Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Antriebshebel einwandfrei funktionieren. Bei Loslassen des Antriebs-

BETRIEBSANLEITUNG

hebels stoppt der Selbstantrieb konstruktionsgemäß.

3. SCHNEIDEN UND AUFFANGEN – Bestergebnisse werden erzielt, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur zirka 1/3 des Grashalmes geschnitten wird. Muß langes Gras geschnitten werden, empfiehlt sich die höchste Schnitthöheneinstellung für den ersten Mähgang. Danach ist das Gras mit einer üblicheren Schnitthöheneinstellung wieder zu mähen. Wird überlanges Gras geschnitten, könnte der Mäher verstopfen und Motorabdrosselung verursachen.
4. SCHARFES MESSER – Jede Mähsaison mit einem scharfen Messer beginnen. Scharten gelegentlich abfeilen.

STARTEN, STOPPEN, SELBSTANTRIEB

1. STEUERVORRICHTUNG – Startschlüssel (Elektrostart - Modell), Gashebel, Geschwindigkeitshebel und Antriebshebel befinden sich am oberen Griff (Bild 9). Seilstarter befindet sich am Motoroberteil.

2. Hochspannungsdraht auf Zündkerze schieben und bei Modellen mit Selbstantreib den geschwindigkeitshebel auf "N" einstellen (Bild 9).

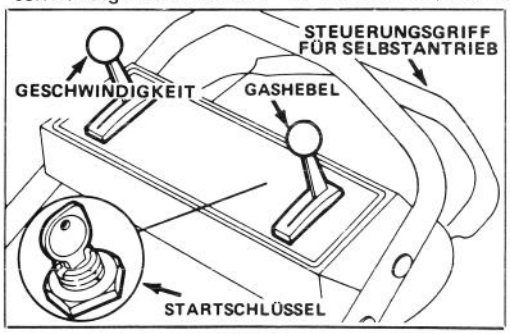

Bild 9

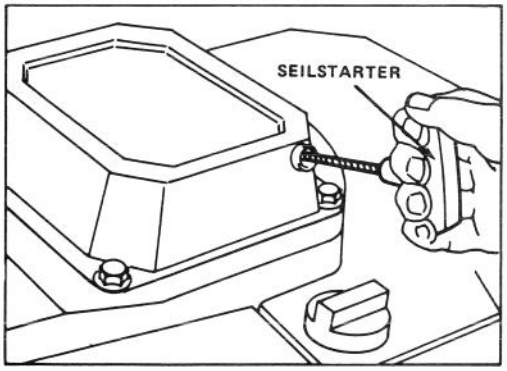

Bild 10

3. SEILSTARTER – Gashebel auf Choke stellen. Den Seilstarter (Bild 10) ziehen und Gashebel bei Motoranlauf wunschjemäß einstellen.

4. STARTEN MIT E-START – Gashebel (Bild 9) auf Choke stellen. Startschlüssel (Bild 9) auf START drehen und bei Anlaufbeginn des Motors loslassen. Gashebel wunschgemäß einstellen.

HINWEIS: 1st die Batterie entladen, kann der Motor mit dem Seilstarter gestartet werden (Bild 10).

5. MESSER UND ANTRIEBSBEDIENUNG (Bild 11) – Antriebshebel auf "A" hinunterschieben und hochziehen, um Messer "B" einzurücken. Bodengeschwindigkeitshebel auf die gewünschte Einstellung stellen und Antriebshebel gegen Griff "C" drücken, um anzufahren. Die Bodengeschwindigkeit varriert entsprechend dem Zwischenraum zwischen Antriebshebel und Griff. Um den Fahrantrieb auszurücken, während das Messer aber eingerückt bleibt, den Antriebshebel nach und nach auf Mittelposition loslassen. Zum Selbstantrieb mit ausgerücktem Messer einfach den Antriebshebel gegen den Griff drücken, wobei die für Messereinrücken notwendige Bewegung nach unten eliminiert wird.

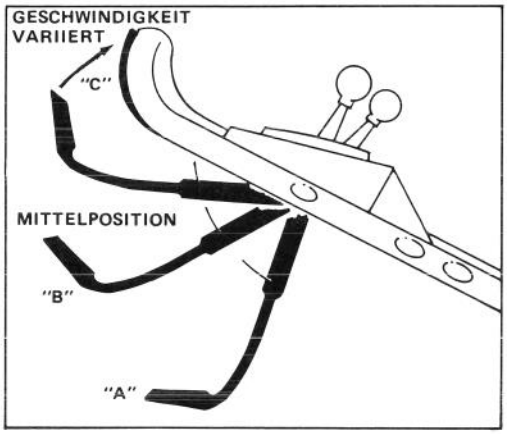

Bild 11

6. STOPPEN (Bild 9) – Um Messer und Fahrantrieb zu stoppen, den Antriebshebel loslassen. Bodengeschwindigkeitshebel auf "N" stellen. Zum Stoppen des Motors den Drosselhebel auf OFF (AUS) stellen. Schlüssel aus dem Schalter herausziehen oder das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder nicht in Benutzung ist.

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKES

Beim Auffangen bzw. Mulchen den Fangkorb installiert lassen.

BETRIEBSANLEITUNG

1. Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. Sicherstellen, daß Griff der Auswurfklappe ganz vorwärts eingestellt und der Bolzen mit der Arretierung im Eingriff ist.

3. INSTALLATION DES GRASFANGSACKES – Lochöffnung des Korbrahmens auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Bild 12) und den Rückwärtsteil des Korbrahmens auf den unteren Holm setzen.

4. Auswurfklappenhebel soweit nach vorn ziehen, bis Bolzenstift aus der Sperrklinke rastet und Hebel dann soweit nach rückwärts bewegen, bis Stift in der Nute verriegelt (Bild 12). Die Auswurfklappe im Mähergehause ist jetzt geöffnet. Herabdrücken am rechten Oberteil der Auswurfklappe könnte sich als erforderlich erweisen, um den Verriegelungsbolzen des Griffs aus der Sperrklinke zu lösen.

⚠ VORSICHT

Außer bei Verwendung der Vorrichtung zum Seitenauswurf, bei laufendem Motor niemals die Auswurfklappe am Mäher öffnen, und dann auch nur bei einwandfrei installiertem Fangsack, denn Grasabschnitte und sonstige Teile werden mit solcher Kraft herausgeschleudert, daß Verletzungen verursacht werden könnten.

Das Material des Fangsackes fängt und widersteht den meisten Fremdkörpern, wie kleinen Steinen und ähnlichem. Das Sackmaterial unterliegt jedoch der normalen Abnutzung mit entsprechendem Verschleiß. Den Sack daher öfter nachprüfen und falls defekt, durch einen neuen TORO Ersatzsack ersetzen.

5. SACKENTLEERUNG - Führungsholm loslassen und Stillstand des Schneidwerks abwarten. Auswurfklappenhebel nach vorn bewegen, um Einrasten des Verriegelungsbolzens mit Sperrklinke zu bewirken (Bild 5). Vordere und hintere Griffe am Fangkorb fassen und den Fangkorb vom Mäher abheben. Hände und Füße aus Schutzgründen immer vom Mähergehäuse fernhalten, solange Motor läuft. Zur Entleerung der Grasabschnitte den Fangsack behutsam nach vorn kippen.

6. Zur Wiederanbringung des Fangsackes Schritte 3 und 4 wiederholen.

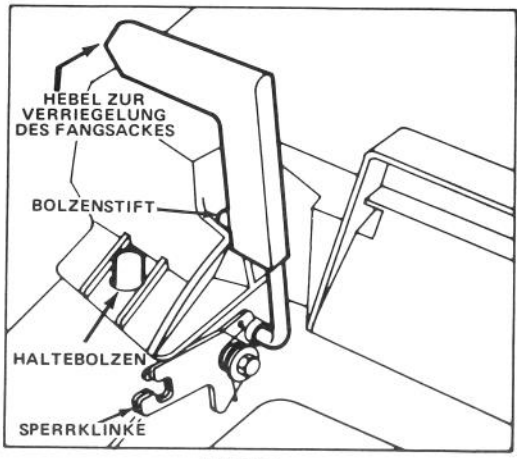

Bild 12

⚠ VORSICHT

Läßt sich die Auswurfklappe nicht schließen, weil Grasabschnitte den Auswurfbereich verstopfen, den Klappenhebel behutsam hin- und herbewegen, bis die Klappe sich vollständig schließen läßt. Die Klappe nicht mit Gewalt schließen, da Klappe oder Hebel dabei beschädigt werden könnten. Läßt sich die Klappe dann immer noch nicht schliebßen, Motor abschalten und das Hindernis beseitigen.

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Fünf ins Gehäuse gestanzte Buchstaben zeigen die jeweilige Stufe an (Bild 13).

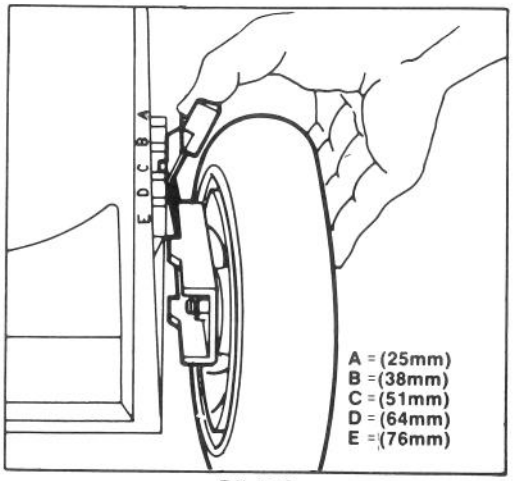

Bild 13

BETRIEBSANLEITUNG

1. Motor abstellen.

2. Zur leichteren Einstellung das Mähgehäuse anheben, damit das Rad mehr am Boden ist. Schnitthöhen-Einstellhebel zum Rad hin drücken und auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen (Bild 13). Sicherstellen, daß der Stift des Einstellhebels in die Nute am Gehäuse einrastet. Alle Räder auf die gleiche Höhe einstellen.

HINWEIS: Vorderräder können auf 13 mm eingestellt werden. Einstellhebel über "A" hinaus bewegen und Stift in die Öffnung im Gehäuse einlassen.

WARTUNG

⚠ VORSICHT

Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor Sie Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- und Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Verriegelungszungen eindrüken und Luftfilterdeckel abheben. Deckel gründlich reinigen (Bild 14).

3. Ist die Oberseite des Schaumstoffelements verschmutzt, vom Filterkörper abheben (Bild 14). Gründlich reinigen.

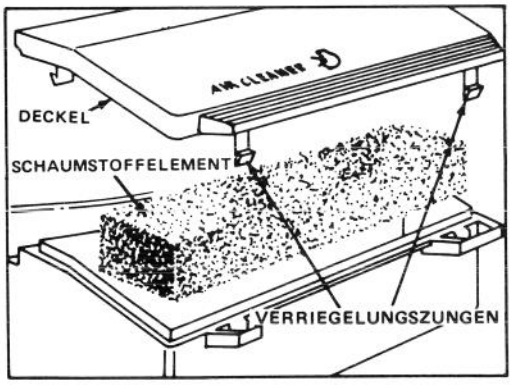

Bild 14

A. Schaumelement in einer Lauge aus warmem Seifenwasser WASCHEN. Zur Schmutzentfernung drücken, jedoch nicht auswringen, weil Schaumstoff reißen könnte.

B. Durch Einwickeln in ein sauberes Tuch TROCKNEN. Tuch und Schaumstoffelement zum Trocknen drücken.

C. Schaumstoffelement mit 5 Teelöffeln (25 ml) SAE 30 Motoröl SATURIEREN. Schaumstoffelement drücken, um überschüssiges Öl zu eliminieren und das Öl gründlich zu verteilen. Ein "öl-feuchtes" Schaumstoffelement ist erwünscht.

4. Schaumstoffelement und Luftfilterdeckel wieder installieren.

WICHTIG: Motor nicht ohne Luftfilterelement in Betrieb nehmen, da sonst großer Verschleiß und Schaden am Motor entstehen könnte.

ERSETZEN DER ZÜNDKERZE

Die Verwendung einer NGK BPR6ES bzw. einer vergleichbaren Zündkerze empfiehlt sich. Der genaue Luftspalt beträgt 0,8 mm. Zündkerze nach allen 25 Betriebsstunden herausziehen und ihren Zustand uberprüfen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen.

WICHTIG: Eine zersprungene, verrußte oder verschmutzte Zünkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.

3. Luftspalt auf 0,8 mm einstellen (Bild 15). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und mit 20 Nm anziehen.

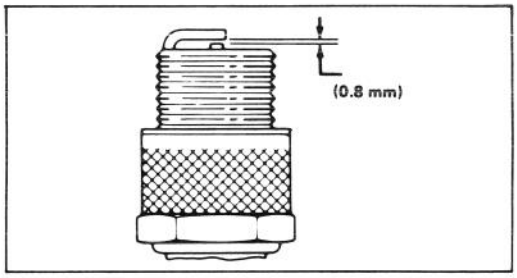

Bild 15

BENZINABLASS

1. Motor Abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Tankverschluß abschrauben und das Benzin in einen sauberen Benzinkanister abpumpen oder Motor laufen lassen bis Restbenzin verbraucht ist.

WARTUNG

HINWEIS: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Benzintanks.

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Bowdenaugkabel muß auch die vergaserdrosselung justiert werden.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Klappe am Mähergehäuse schließen und Grasfangkorb entfernen.
3. Gashebel auf FAST (SCHNELL) rücken.
4. Schraube der Kabelklammer lösen, bis Bowdenzugkabel gleitet (Bild 16). Stanzlöcher in Drosselkabel und Drosselhalterung ausrichten. Bowden zugkabel leicht anziehen, um jegliches Spiel zu beseitigen, und Schraube der Kabelklammer anziehen, um die Einstellung fest zu verriegeln.

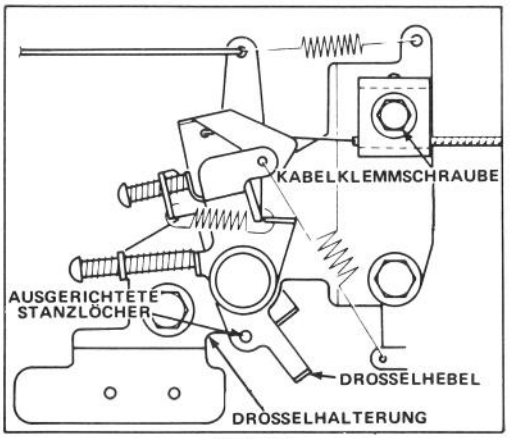

Bild 16

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl sich besser entleert und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, Motor ungefähr eine Minute lang vor Ölablaß laufen lassen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Grasfangkorb entfernen. Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe unter Benzinablaß, Seite 8.
3. Linke Seite des Mähers mindestens 30 cm anheben und Ablaßschraube entfernen.
4. Ölablaßrohr über Ablaßöffnung einsetzen und Mäher senken. Rechte Seite des Mähers anheben, bis sämtliches Öl in Behälter geflossen ist.

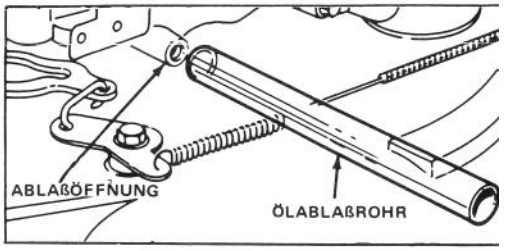

Bild 17

4. Nach Ablaß Ablaßschraube wieder einschrauben und Motor mit frischem Öl füllen; siehe unter "Kurbelgehäuse mit Öl füllen", Seite 4.

JUSTIERUNG RADANTRIEB

Zeigt der Mäher keinen Eigenantrieb oder die Tendenz, vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht im Eingriff ist, muß der Kontrollknopf des Radantriebs auf der Rückseite des Getriebekastens justiert werden.

1. Klappe im Mähergehäuse schließen und Fangkorb entfernen.
2. EINSTELLUNG (Bild 18) – Kontrollknopf eine halbe Drehung im Uhrzeigersinn drehen, wenn der Motor keinen Eigenantrieb zeigt. Kriecht der Motor vorwärts, dann Knopf eine halbe Drehung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um Riemen zu lockern.

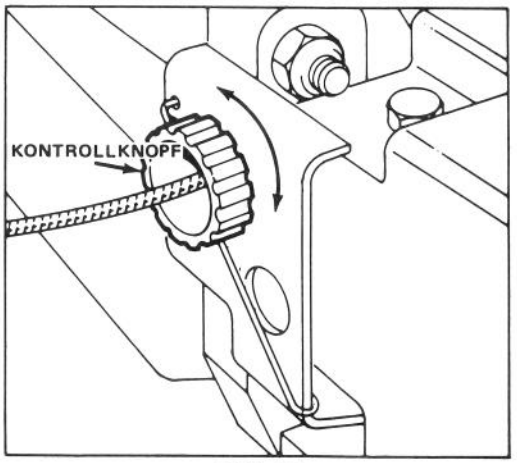

Bild 18

3. PRÜFUNG DER EINSTELLUNG – Mäher langsam nach rückwärts ziehen, während der Antriebshebel graduell in Richtung Griff bewegt wird. Die Einstellung ist einwandfrei, wenn die Hinterräder zu drehen aufhören und der Antriebshebel sich ungefähr 25 mm vom Griff befindet (Bild 19).
4. Verfahrensschritte 2 und 3 bis zu einwandfreier Einstellung wiederholen.

WARTUNG

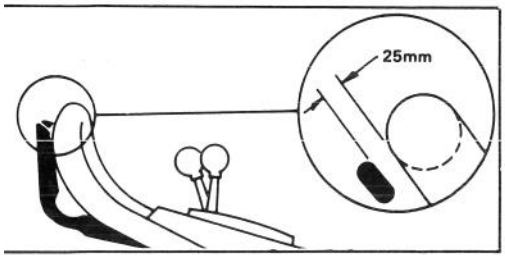

Bild 19

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor abstellen und Kabel von Zündkerze abziehen.

2. Benzin aus Kraftstofftank ablassen: siehe Benzinablaß, Seite 8.

3. Mäher auf seine rechte Seite kippen (Bild 20). Drehen am Messer vermeiden. Startprobleme können sich ergeben.

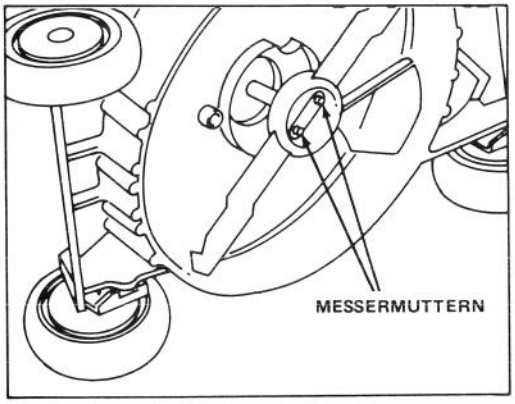

Bild 20

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS – Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung überprüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Bild 21). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und dem gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Bild 21B & C), Messer ersetzen. Siehe Verfahrensschritt 5.

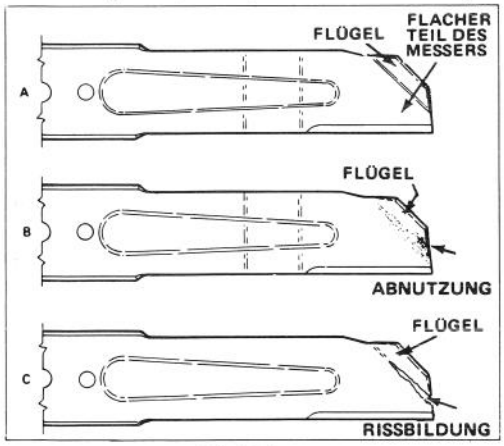

Bild 21

⚠ VORSICHT

Bleibt eine schadhafte Stelle am Messer unbeachtet, kann sich in der Nähe des Flügels ein Riß bilden. Ein Stück Messer kann abbrechen und dadurch Sie oder Anwesende ernsthaft verletzen.

5. ENTFERNEN DES MESSERS – Endstück des Mähmessers mit einem Lappen bzw. einem dicken Handschuh anpacken. Messermuttern, Schutznabe und Messer entfernen (Bild 20).

HINWEIS: Optimale Schnittqualität wird erzielt, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Rillen glattfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

6. SCHÄRFEN DES MESSERS – Mit einer Feile die Oberkante des Messers schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel einhalten (Bild 22). Das Messer bleibt, ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

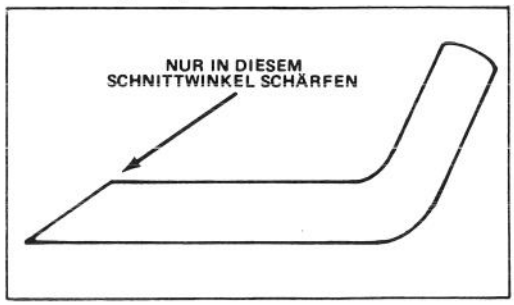

Bild 22

WICHTIG: Auswuchtung des Messers mit Hilfe einer Messerwaage prüfen. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nichtbalanciertes Messer sich zu seiner schweren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittkante am schweren Ende des Messers ab.

7. Das scharfe und ausbalancierte Messer und die Schnutznabe mit den Messermuttern anbringen. Der Flügelteil des Messers muß auf

den oberen Teil des Mähgehäuses gerichtet sein, um einwandfreie Installation zu gewährleisten. Die Messermuttern auf 20-34 Nm anziehen.

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 2 - 3 Tropfen Öl auf die Innenseite aller Vorderradnaben geben. Räder drehen, damit sich das Öl auf die Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

2. Bei Modellen mit Selbstantrieb die Hebel der Schnitthöheneinstellung beim Hinterrad auf Stufe "C" bewegen. Schmiernippel mit sauberem Tuch abwischen (Bild 23). Fettpresse ansetzen und 1 Hub Mehrzweckfett auf Lithium-Grundlage einpressen. Überdruck kann Abdichtungen beschädigen.

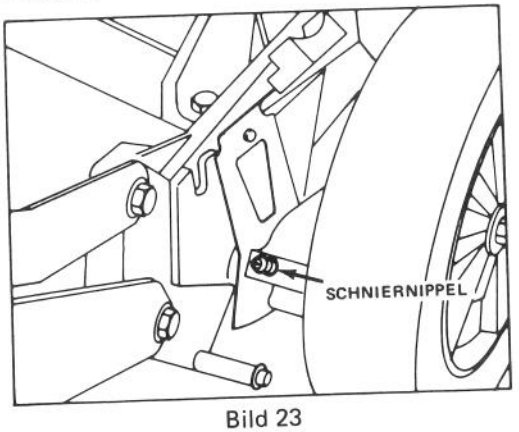

Bild 23

EINSTELLUNG FÜR LEERLAUF DES FAHRGESCHWINDIGKEITSHEBELS

Bei jeder Installation eines neuen Kabels zur Kontrolle der Fahrsgeschwindigkeit bzw. wenn der Mäher fährt, wenn die Fahrgeschwindigkeit auf Leerlauf eingestellt ist, wird eine Justierung fällig.

1. Motor abschalten und Grasfangkorb entfernen.

2. Zwei Deckelschrauben entfernen und getriebehaube abheben.

3. EINSTELLUNG (Bild 24) – Kabelklemmschraube lösen, bis Kabelstrang gleitet. Getriebehebel gegen Kabelklemmschraube drücken und Hebel festhalten. Jabel anziehen, um Spiel zu eliminieren, und Klemmschraube festschrauben.

4. EINSTELLUNG ÜBERPRÜFEN – Sicherstellen, daß Fahrgeschwindigkeit auf Leerlauf "N" eingestellt ist und Mäher nach rückwärts bewegen. Umlenkführung (Bild 24) sollte nicht rotieren. Rotiert die Umlenkführung, auf Leerlauf rejustieren: siehe Verfahrensschritt 3.

5. Triebwerkhaube und Fangkorb wieder installieren.

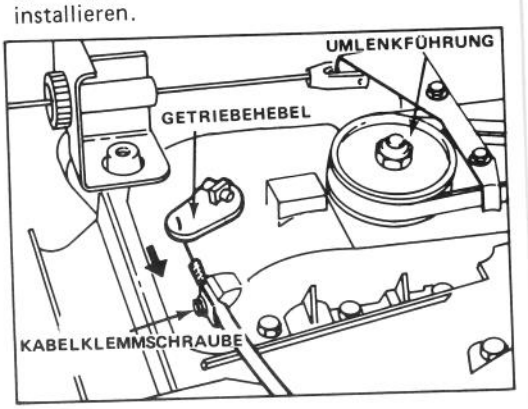

Bild 24

BATTERIEAUFLADUNG

Obwohl eine neue Batterie nie voll aufgeladen ist, bietet eine Teilaufladung von 4 Stunden ausreichende Energie für mehrere Starts. Jede neue Batterie muß jedoch für 72 Stunden ununterbrochen aufgeladen werden, um eine volle Aufladung zu gewährleisten. Auch im Frühling und für die Mäheraufbewahrung ist die Batterie auf 72 Stunden aufzuladen. In der Mähsaison hält der Wechselstromgenerator die Batterie aufgeladen.

1. Motor abstellen und Kabelbaum von der Batterieklemme trennen (Bild 25).

2. Falls erwünscht, kann die Batterie durch Ausgleiten derselben aus den Montagelöchern entfernt werden. Entfernung erübrigt sich jedoch, wenn der Mäher in die Nähe einer elektrischen Anschlußstelle gebracht werden kann.

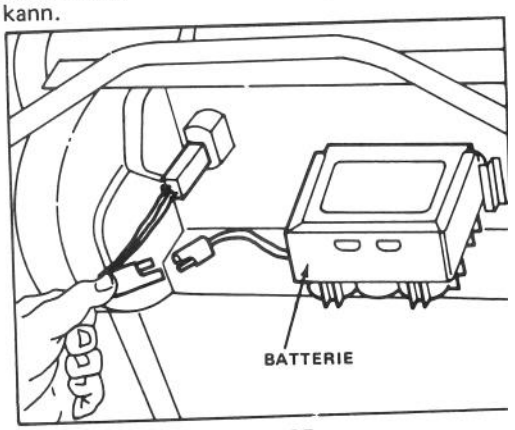

Bild 25

WARTUNG

3. TORO Ladegerät mit Batterie verbinden und in eine Steckdose stecken. Nach Aufladung der Batterie für die angegebene Zeit, das Ladegerät herausziehen und von der Batterie trennen.

4. Kabelbaum mit der Batterieklemme verbinden.

WICHTIG. Nur das TORO Ladegerät ist empfohlen, da andere Geräte die Batterie beschädigen könnten. Ladegerät stets drinnen benutzen und die Batterie möglichst bei Zimmertemperatur (20 C) aufladen. Batterie nicht länger als 72 Stunden aufladen, da sonst Schaden entstehen könnte.

REINIGUNG MÄHERGEHÄUSE

Für optimale Leistungen ist die Unterseite des Mähergehäuses und die Innenseite des Auswurfbereiches sauber zu halten.

1. Benzintank entleeren: siehe Benzintankablaß, Seite 8.

2. Mäher auf die rechte Seite kippen (Bild 26). Drehen des Mähmessers vermeiden, da sich sonst Startprobleme ergeben könnten.

3. Schmutz und Grasabschnitte, die am Mähgehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzkratzer abschaben.

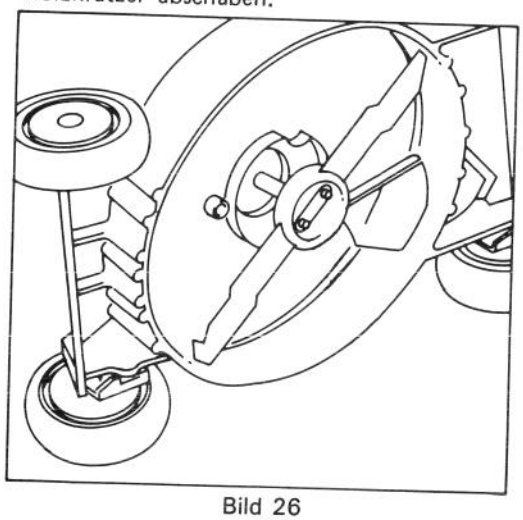

Bild 26

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Benzin ablassen: siehe Benzinablaß, Seite 8. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich galertartige Ablagerungen, die die Funktion des Motors beeinträchtigen und sogar Startprobleme verursachen können.

2. Öl ablassen: siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 9. Nach Durchführung des Ölablasses Kurbelgehäuse erst dann wieder mit Öl füllen, wenn die folgenden Verfahrensschritte (3-10). erfolgt sind.

3. Zündkerze entfernen und 2 Eßlöffel SAE 30 Öl in das Zylinderloch eingeben. Startseil langsam ziehen, um Innenseite des Zylinders zu beschichten. Zündkerze installieren und auf 20 Nm ansiehen. HOCHSPANNUNGSKABEL NICHT AUF DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.

4. Unterseite des Gehäuses reinigen: siehe Reinigung Mähergehäuse, Seite 12.

5. Mähmesserzustand überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 10.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

7. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen sowie dem Gebläsegehäuse entfernen. Grasreste, Schmutz und Verrußungen auch von der Außenseite des Motors, von der Umhüllung sowie der Oberseite des Mähergehäuses entfernen.

8. Luftfilter reinigen: siehe Wartung des Luftfilters, Seite 8.

9. Räder schmieren: siehe Schmierung, Seite 11.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Farbe ust bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Kurbelgehäuse mit Öl füllen: siehe Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 4.

12. Batterie für 72 Stunden aufladen: siehe Batterieaufladung, Seite, 11.

13. Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modellnummer sowie der Fertigungsnummer befindet sich hinten auf dem Mähgehäuse in der Nähe der Auswurföffnung. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen sind die spezifischen Nummern auf diesem Aufkleber stets mitanzugeben.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Schauen Sie im Branchenfernsprechbuch nach. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile.